

HITTE HATTE

HEFT 08|09 28. AUGUST 2009

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 12

Einladung 4. KK-Dorfschießen



Foto: mac

Die Schützengilde Tarrenz veranstaltet im Schießstand Bungerloch zum 4. Mal ein Dorfschießen mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Ausgetragen wird ein Mannschaftsbewerb für Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften (z.B. auch Saunarunden, Familienmannschaften usw.). Einzig ein Tarrenz-Bezug muss gegeben sein.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Jeder Schütze schießt eine nicht wiederholbare Serie mit 20 Schuss. Geschossen wird sitzend aufgelegt. Die Serie gilt gleichzeitig auch für die Einzelwertung. WO: KK-Schießstand Bungerloch
WANN: DO 3.9. von 17-21 Uhr;
FR 4.9. von 16-21 Uhr

Die Siegerehrung findet am Freitag, den 4.9. im Anschluss an das Schießen statt.
NENNGELD:
EUR 30,- pro Mannschaft (incl. Munition) (Mac)

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

UNIQA
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

In dieser Ausgabe

Gemeinderats- sitzung	3
Pfarrblatt	4
Moore von Sinnesbrunn	8
Tennis Jana Tiefenbrunner	12

tiroler
Felsensfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 10. September 2009 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

1999-2009 = 10 Jahre

PUB.CAFE
PROST
TARRENZ

Freitag 28. August
Connection

Samstag 29. August
Baumgartner Charly
JAILHOUSE ROCKERS

Sektbar und Eintritt
freiwillige Spenden
zugunsten von Simon Schnegg

Beginn jeweils 19 Uhr
Ab 20 Uhr Grillspezialität
Bei jeder Witterung - Zelt

Havana Club
Siren
MORANDELL
LÖWENWEISSE
GGWEDL
Kaiserhof Cafe

Stierer's Lois



Tirol wor amol lei oans,
a Landl, eppa gor kua klo-
ans.
Heits seins dera Landln
drei
und wias ausschaugt,
bleibt's dabei.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:

Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo), Iris Rataiz-Kiechl
(i.ra-kie)

FREIE MITARBEITER:

Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:

Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75

e-mail:

gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:

Freitag, 18. September

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 25. September

Vinzenzstube Tarrenz

Die Sommertage 2009 neigen sich dem Ende zu und damit auch die langen Wochen ohne Vinzenzstube. Wir freuen uns, dass wir ab dem 15. September die Vinzenzstube wieder wie gewohnt jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr für alle Interessierten öffnen können.

Zum Kommen eingeladen sind nicht nur unsere „Stammgäste“. Jede Frau und jeder Mann, die / der an der Begegnung mit den Menschen unseres Dorfes Freude hat und unsere Einrichtung besuchen mag, ist uns herzlich willkommen. Alle „Neuen“ haben sich bisher sehr rasch einbezogen und angenommen gefühlt.

Eine eingeschränkte Mobilität soll keinen Interessierten vom Besuch

der Vinzenzstube abhalten! Gerne vereinbaren wir einen Transport-Dienst. Wer einen solchen Dienst in Anspruch nehmen möchte, soll dies im Pfarramt (Tel.: 664 45) oder bei Lothar Buttinger (Tel.: 658 68) oder bei Sidonia Kirschner (Tel.: 673 68) melden.

Um das leibliche Wohl unserer Stubengäste kümmern sich weiterhin die bestens eingespielten Teams unserer Helferinnen mit viel Liebe und Umsicht.

Wir wünschen noch schöne restliche Sommertage und freuen uns auf das Kommen von vielen, vielen Stubengästen.

Für das Team der Vinzenzstube:
Obmann Lothar Buttinger

Schafschied

Das diesjährige Schaferfest findet am 13. September in „Barger's Anger“ statt.

Ab 11:00 Uhr: Fröhschoppen mit der Gruppe Tirolmix

Ab 13:00 Uhr: Unterhaltung mit den Alpencowboys

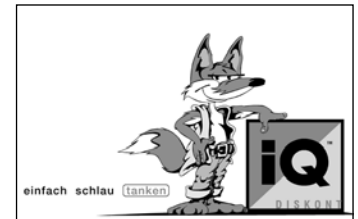
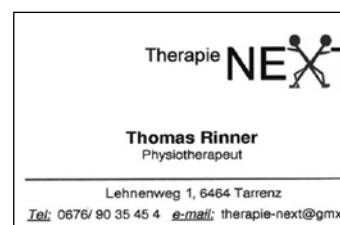
Programmpunkte:
Kuhlotto – dem Sieger winken 1000 Euro

große Schnapstombola – 150 Flaschen zu gewinnen

kulinarische Köstlichkeiten: die traditionellen Hendln (in ausreichender Menge) auch zum mitnehmen

Oberländer Kaspressknödel „zouchne Kiachle“

Die Bevölkerung und alle Gäste sind herzlich eingeladen





Buch des Monats

**Das
Liebesleben
der Farne**

Beate Rygiert

Eine Postkarte ihrer totgeglaubten Mutter bringt Carolines Leben ins Wanken. Nur ihre geliebten Farne können die leidenschaftliche Gärtnerin beruhigen und trösten. Und doch macht sie sich eines Tages auf die Suche und fährt voller Optimismus in die Bretagne. Für Gregor sorgt eine Urne des tatsächlich verstorbenen Patenonkels für einen Umbruch in seinem Leben. Auf dessen Wunsch beginnt auch er eine Reise. Die Zwei begegnen sich im Laufe der Zeit mehrmals und sind sich eigentlich nicht wirklich sympathisch. Beide sind davon überzeugt, dass man im Leben am besten allein zurecht kommt. Aber es wird dann doch eine Liebesgeschichte, nur eben eine stürmische... (elke)



**Gemeinderatsitzung
vom 25.08.2009**

Bei der Gemeinderatsitzung am 25.08.2009 wurden folgende Punkte behandelt:

1. Sitzungsprotokoll GR/005/2009 vom 20.07.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Vorstellung Entwurf Umbau Gemeindeamt
4. GRUNDVERKÄUFE
- 4.1. 1557/1 (Teilfläche) - Hr. Prantl Albin
5. Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten von Fam. Fringer

- an Fam. Hammerle
 6. Antrag um Löschung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht in EZ 546 - Hr. Fringer Erich
 7. Antrag um Löschung Vorkaufsrecht in EZ 1065 - Fr. Stocks u. Fr. Körbs
 8. Diverse Ansuchen
 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen. (bau)

Musikkapelle Tarrenz Saisonabschluss Sommerkonzerte 2009!

Die Mitglieder der Musikkapelle bedanken sich recht herzlich beim Tennisclub Tarrenz für die köstlichen Grillspezialitäten, Salate und Kuchenbuffet beim diesjährigen Familienfestl am Tennisplatz. Die Musikantinnen und Musikanten zeigten sportlichen Ehrgeiz am Tennisplatz und in der Boggiabahn. Das Siegerduo

heuer Kplm Mario und Stabführer Walter! Am Donnerstag den 3. September ab 20.30 Uhr findet das letzte Platzkonzert der Sommersaison statt. Im Rahmen des Konzertes erfolgen die Ehrungen der Jungmusikanten. Feiern sie mit uns unsere erfolgreiche Musikjugend. (richo)



Foto: Flur

**Neuigkeiten aus
der Bibliothek**

Neu ? eigentlich nicht ganz neu ist der Umstand, dass die Bibliothek Tarrenz ab September die Sommerpause beendet, und Tür und Tor auch wieder an den Dienstagen (15:30-18:00) öffnet. Neu ! ganz neu sind Sachbücher zum Thema Andreas Hofer und Tirol, die mit finanzieller Unterstützung der Diözese Innsbruck angekauft werden konnten. Neu !! ganz, ganz neu sind eine Fülle von Jugendsachbüchern und vor allem von Kinderhörbuch-CDs. Mit Hilfe des bvoe (Dachverband der Bibliotheken Österreichs) halten 25 neue CDs Einzug in der Bibliothek - heiß ersehnt von vielen, weil es langsam, aber sicher immer weniger funktionierende Kassettenrekorder gibt. Neu !!! nigel-nagel-neu sozusagen, steht sie da, in silber und schwarz, klein aber fein, eine Kaffeemaschine der Marke Nescafe Dolce Gusto und wartet auf Kundschaft. Somit erfüllen wir den oft geäußerten Wunsch vieler LeserInnen, die sich gern noch etwas länger in der Bibliothek aufhalten würden - wenn's iatz ou nou an Kaffee gab, noche war's so richtig gmiatlig bei enk !! Also: es weard gmiatlig und wir freuen uns auf viele Besucher im Herbst !!

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Di. 1.9. 19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Paula und Franz Flür –
Engelbert und Maria Lanbach – Josef Meinschad,
Anna und Othmar Zoller

Mi. 2.9. 19.00 Friedensrosenkranz
20.00 Bibelrunde

Do. 3.9. Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer;
monatlicher Gebetstag
19.30 Hl. Messe für Hilde, Hedwig und Leo
Doblander – Pfarrer Josef Hrbata

Fr. 4.9. Herz Jesu Freitag
18.30 Wallfahrt Sinnesbrunn (Treffpunkt
Kapperkreuz)

Sa. 5.9. Marien-Samstag
15.00 Trauung Michael Krismer und Carina
Reich
18.00 Hl. Messe für Erich und Zita Fröhlich –
Sigmund Tangl – Hermann Doblander

So. 6.9. 23. Sonntag im Jahreskreis
10.00: Hl. Messe für Konrad Doblander und
Eltern – Alois und Anna Schlapp – Hilde
Doblander
11.00 Taufe Michelle Resch

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Maria und Franz Fischer und Eltern

Di. 8.9. Maria Geburt
8.00 Wortgottesdienst Schulbeginn
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Maria und Alois Furruther –
Familien Juen und Auderer

Mi. 9.9. Hl. Petrus Claver
19.00 Friedensrosenkranz

Do. 10.9. 19.30 in Obtarrenz: Hl. Messe für Jakob und Berta
Köll – Anton Schaber und Leo Wastian – Albert
und Maria Pangratz, Reinhard und German
Ruetz

Sa. 12.9. Maria Namen
14.00 Taufe Elisa Zangerl
18.00 Hl. Messe für Franz Huber – Josefine Zoller
– Verstorbene der Familien Pohl und Doblander

So. 13.9. 24. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Hl. Messe für Anton Lanbach und Angehörige
– Rosa, Norbert, Alois, Franz Baumann und
Geschwister – Alois und Augusta Fringer
Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Maria und Pius Stricker

Di. 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Ulrich Zoller – Hanni und
Rudolf Wittman

Mi. 16.9. Hl. Kornelius, Papst und hl Cyprian, Bischof von
Karthago
19.00 Friedensrosenkranz
20.00 Bibelrunde

Fr. 18.9. Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Märtyrer
17.00 in Dollinger: Hl. Messe (mit
Kreuzwegstationen Einweihung) für Werner
Juen, Cilli, Maria und Anton Flür – Leo Wastian
– Isidor Grüner, Maria Gstrein und Johann
Lercher, anschließend gemütliches
Beisammensein

Sa. 19.9. Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer
16.00 Trauung Alexandra Notdurfter und Alfred
Bregenzer
18.00 Hl. Messe für Anton Lanbach – Hans
Fringer

So. 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Hl. Messe für Reinhold Juen – Karolina und
Robert Lung – Verstorbene der Familien Juen
und Rueland
Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Verstorbene der Familien Auderer und Tiefenbrunner

Di. 22.9. Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Ernst Happacher und Familie
– Maria Lung und Anna Berghammer

Mi. 23.9. Hl Pio da Pietrelcina (Padre Pio)
19.00 Friedensrosenkranz

Do. 24.9. Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg
19.30 in Strad: Hl. Messe für Josef Großkopf und
arme Seelen

Sa. 26.9. Hl. Kosmas und hl. Damian, Atzte, Märtyrer in Kleinasien
18.00 Hl. Messe für Margit Partl – Hildegard und Otto Morak, Klara und Rudolf Köll

So. 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis
10.00: Hl. Messe für Martha Huber – Franz Strasser und Eltern – Erwin, Rosa und Markus Melmer

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familien Flür und Ott

Di. 29.9. Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Raphael, Erzengel
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe, Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Franz und Paula Flür

Mi. 30.9. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
19.00 Friedensrosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes

1. Dass die Quell von Freiheit und Freude, das Wort Gottes, besser bekannt, angenommen und ins Leben übersetzt wird.
2. Dass der Heilige Geist den Christen in Laos, Kambodscha und Mayanmar in ihren großen Schwierigkeiten die Kraft gibt, ihren Brüdern und Schwestern das Evangelium zu verkünden.

An die Pfarrgemeinde

Am 26 Juli wurden in unserer Pfarre 181 € für die Miva Sammlung und am 15 – 16 August 206 € für die Caritas – Augustsammlung spendet.

Am Sonntag, den 11. Oktober findet eine gemeinsame Wallfahrt der Pfarren Tarrenz und Nassereith nach Sinnesbrunn statt. Um 14.00 Uhr werden wir dort in der Kapelle die Heilige Messe feiern. Um 13.30 wird der Rosenkranz gebetet. Für eventuelle Verpflegung bitte selbst zu sorgen.

Dieses Jahr wurden 8 Wandbildern mit dem Thema „Totentanz“ und 6 barocke Kreuzwegstationen an der Friedhofsmauer der

Pfarrkirche Tarrenz restauriert. Die Gesamtkosten dieser Restaurierung betragen 4260 € Ein neuer Schaukasten wurde auch vor der Kirche montiert, der 61€ kostete.

Die Frauenrunde Tarrenz hat ab September 2008 bis heute 3200 € für unsere Kirche ausgegeben. Darunter fallen die größeren Anschaffungen wie: Restaurierung des Segensvelums, der Kauf der Kerzen mit flüssigem Wachs, Flambeaux Leuchter und 2 Weihwasserbecken. Außerdem wurden so auch die gesamten Ausgaben für den Blumenschmuck in der Kirche finanziert. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Neugestaltung Spielplatz Tennisplatz



Foto: Gemeinde Tarrenz

Kürzlich wurde die Neugestaltung vom Spielplatz bei der Tennisanlage abgeschlossen.

Bei der Auswahl und Ausführung der Spielgeräte wurden wir von der Fa. Eibe bestens beraten.

Die Schaukel wurde vom Bauhof der Gemeinde Tarrenz gefertigt.

Im Bereich des Spielplatzes wurden Bäume gerodet um die Besonnung und die Übersicht zu verbessern.

Der Waldboden wurde abgegraben und gegen Hackschnitzel getauscht, das verringert die Verletzungsgefahr.

Alle Familien sind herzlich eingeladen den neuen Spielplatz einmal zu besuchen. (bau)

Wegkreuz im Kappenzipfl



Foto: Gemeinde Tarrenz

Im Zuge der neuen Grenzfeststellung u. Errichtung einer Mauer im Kappenzipfl wurde von der Familie Hechenberger die Idee geboren ein Wegkreuz zu errichten. Beim Bau wurde

bereits eine Nische vorgesehen um dieses „Martele“ aufstellen zu können.

Das Kreuz wurde von der Familie Hechenberger spendiert und am 15. August offiziell eingeweiht. (bau)

Gurgltalfest 2009

Der Wettergott hatte ein Einsehen. Nach zwei verregneten Festen in den vergangenen Jahren endlich Sonne! Volle Bänke, viele Kinder, kulinarische Feinheiten vom Brenjursee bis zum Frauenbrunnen, ein feines Fest für Groß und Klein. Das musikalische Spektrum reichte der Blasmusik der „8 Gurgltaler“ in Happys Hütte über „Gruabehunt“-Mundartklängen bei den Bäurinnen am Frauenbrunnen bis zu unglaublichen Didgeridoo Künstlern in der Knappenwelt. Eine Show über die Vögel im

Gurgltal und der Film „Marberger“ fügten sich im Unterhaltungsangebot ein. Malen, Spielen, Reiten für die Kinder, Schmankerl aller Art von Räucherforellen bei den Fischern am Brenjursee, Bienenspezialitäten, Knappengröstl, Kiachln, belegte Marendbrote... - „Maul - was mägsch?“ Die in Salzburg lebende Autorin Lisa Mayer, gebürtige Nassereitherin, war extra zu einer Lesung angereist und genoss die wenigen Stunden im Tal, konnte nicht oft genug erwähnen, wie schön wir es hier haben...in unserem Tal. (örg)



Die 8 Gurgltaler beim Brunnenfest am Rotanger



Bgm. Rudolf Köll im Interview mit Barbara Kohler in ORF Radio Tirol Sommerfrische auf Starkenberg



Didgeridoo am Gurgltalfest „Die drei Herrn“ lieferten eine beeindruckende Show



Künstlerforum Saloesen beim Malen mit den Kindern



Landtagspräsident Dr. Dr. Herwig van Staa mit dem Imster Bgm. Gebhard Mantl beim Gurgltalfest

Heizkostenzuschuss 2009/2010

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2009/2010 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. Zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage

- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes

- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht Antrags- bzw. Zuschuss berechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten

- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen

- 733,01 € pro Monat für allein stehende Personen

- 1.099,02 € pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften

- 100,00 € pro Monat

zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Kriegsopferrenten
- sonstige Einkommen
- Vermietung, Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen/ Alimente

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt!

Ansuchen können ab sofort bis 30. November 2009 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde gestellt werden.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)

- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

- Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde



Veranstaltungen LEV 2009

Pilzwanderung – die guten ins Töpfchen, die schlechten... lassen wir besser stehen

Termin: Fr., 4. September 2009
Treffpunkt: Noch nicht fix Ankündigung TVB Mieminger Plateau und Lokalpresse
Gebiet: LSG Mieminger Plateau
Zeit: 14:00-17:00 Uhr
Leitung: Dr. Ursula Peintner / Schutzgebietsbetreuung Kerstin Blassnig

Fotowanderung – Panta rhei Bewegtes Wasser; schwierige Lichtverhältnisse

Termin: So., 6. September 2009
Treffpunkt: Eingang Rosengartenschlucht
Gebiet: GT Rosengartenschlucht
Zeit: 09:30-13:00 Uhr
Leitung: Fotoclub Imst / Dipl.Biol. Kerstin Blassnig Schutzgebietsbetreuung

Fotowanderung - Herbststimmungen im Gurgltal

Termin: So., 20. September 2009
Treffpunkt: Noch nicht fix
 Infos: 0676/885087814
Gebiet: Gurgltal
Zeit: 09:30-13:00 Uhr
Leitung: Fotoclub Imst/ Dipl.Biol. Kerstin Blassnig LEV

Hirschbrunft - Stimmgewaltiges Liebeswerben der Hirsche

Termin: Sa., 03. Oktober 2009
Treffpunkt: Arzkasten Gasthaus
Gebiet: LSG Mieminger Plateau
Zeit: 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Mag. Clemens Stecher/Alpinpark-Schutzgebietsbetreuung Kerstin Blassnig

Lärchenwiesenerlebnis – Kinder- und Familienprogramm

Termin: Die., Mai bis Oktober 2009
Treffpunkt: Alternierend Gst. Stern / Parkplatz Holzleiten Info TVB Mieminger Plateau
Gebiet: LSG Mieminger Plateau
Zeit: 09:30-12:00 Uhr
Leitung: Natopia / Schutzgebietsbetreuung

Die Moore von Sinnesbrunn

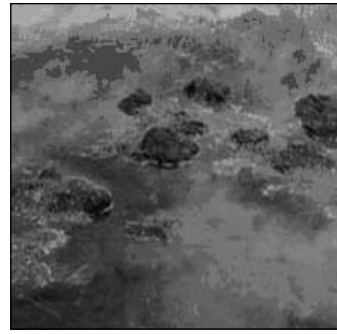
Auf der 1500 m hoch gelegenen Terrasse westlich von Nassereith liegt das Mooregebiet von Sinnesbrunn, ein hügeliges Gelände im montanen Fichtenwald mit eingestreuten Moorsenken in einer Ausdehnung von mehr als einem km². Die Moore entwickelten sich in eiszeitlichen Gletscherhohlformen. Die nach dem Abschmelzen des Eises zurückbleibende Grundmoräne – ein Gemisch aus Sanden und Tonen mit Korngrößen unter 0,06 mm dichtete die Wannen ab, eine Voraussetzung dafür, dass sich Seen und Lacken bildeten und die Moorentwicklung beginnen konnte.

Die Moorbildung ist ein langer Prozess, bei entsprechend feuchten Klimabedingungen und ausreichender Entwicklungszeit entstehen aus nacheiszeitlichen Seen zunächst Verlandungsmoore und Niedermoorsümpfe. Allmählich bestimmen Torfmoose die Moorvegetation, sie wachsen stockwerkartig und bilden aus ihrem eigenen abgestorbenen Pflanzenmaterial mächtige Torflager. So entstehen die im Zentrum urglasförmig

gewölbten Hochmoore. Intakte Hochmoore wachsen jährlich einige mm in die Höhe, die allmähliche Aufwölbung der Mooroberfläche bewirkt, dass der Kontakt zum Grundwasser verloren geht und sie nur mehr vom Niederschlagswasser versorgt werden. Solche Moore sind dann völlig eigenständige, saure und nährstoffarme Lebensräume und sie beherbergen ausschließlich spezialisierte Lebewesen.

STEINER (Österreichischen Moorschutzkatalog) bezeichnet die Sinnesbrunn – Moore aufgrund der vorkommenden seltenen Pflanzengesellschaften als Moore von nationaler und internationaler Bedeutung. Als besonders bemerkenswert gilt unter den Moorkundlern die Vielfalt der Übergänge in den Moorausprägungen, die insbesondere für die „Heiße Mahd“ als für Österreich einmalige Moorabfolge beschrieben wurde.

Moore sind selten gewordene empfindliche Ökosysteme mit einem hochspezialisierten Arteninventar. Sie sind wenig belastbar, insbesondere vertragen



Durch Trittbelastung zerstörte



Fotos: Blassnig

sie keine Düngereinflüsse und Belastungen, wie sie durch Weideviehgänge und Freizeitnutzung einhergehen. Der ökologische Zustand des Göfelsees verschlechterte sich durch die zunehmende Freizeitnutzung durch Erholungssuchende und Badegäste erheblich. Die empfindlichen Schwinggrasen und Verlandungsmoore an seinen Ufern werden von Schlammbadenden zerstört, mobilisierte Nährstoffe bringen das System Moor beträchtlich ins Wanken. Viele moortypische Arten sind bereits weitgehend verschwunden. Eine deutliche spürbare Entlastung brachte die Errichtung eines Schrankens.

Auch Weidegang stellt für Moore eine erhebliche Belastung dar. Tiefe Trittsiegel wirken wie eine

Drainage, der Moorwasserspiegel sinkt und im Bereich der Bulten verdrängen weideresistente Arten die typische und gut angepasste Moorflora. Auch Nährstoffeintrag hat deutlich sichtbare negative Auswirkungen auf die empfindlichen Moorlebensräume.

Aus diesem Grunde wird derzeit an einem Weidefreistellungsprojekt für die bedeutendsten Moorflächen in Sinnesbrunn gearbeitet. Jedes Moor soll im kommenden Jahr durch einen geschlossenen elektrischen Viehzaun vor Weideviehgang geschützt werden. Gemeinde, Bergwacht, Jagdaufsichtsorgan und Waldaufseher unterstützen das Projekt. Die Moore zeigen alle ein gutes Regenerationspotenzial, doch Moorregeneration verläuft langsam und braucht viele Jahre. Mit einem langfristigen Erfolg kann aber gerechnet werden.

Wir bitten die Erholungssuchenden den Betritt der Feuchtbereiche weitgehend zu meiden und dem Gesetz Genüge zu tun und auf das Errichten von Feuerstellen zu verzichten.

GF Kerstin Blassnig



Panoramaaufnahme der „Aufgelassenen Waldmahd“ Blickrichtung West mit einfließendem Bach, Badesteg (oben)

Sicher in die Schule

Im Herbst ist es wieder soweit. Mit Schulbeginn machen sich Hunderte von „Tafelklasslern“ auf den Weg zur Schule. Doch der Schulweg ist oft mit Gefahren verbunden. Daher möchte das KfV auch heuer wieder Möglichkeiten für Autofahrer, Eltern und Kinder aufzeigen, die dazu beitragen sollen, die Anzahl der Unfälle zu reduzieren. Denn jeder Unfall ist einer zuviel!

TIPPS für Autofahrer

- Der Vertrauensgrundsatz ist bei Kindern nicht anwendbar! Jedes Verhalten des Kindes, auch das unvernünftigste, muss jederzeit einkalkuliert werden.
- Der „Unsichtbare Schutzweg“: Immer und überall ist Kindern, selbst wenn sie in Begleitung sind, die ungefährdete Querung der Fahrbahn zu ermöglichen.
- Autofahrer müssen überall dort, wo mit Kindern

gerechnet werden muss – auch wenn noch keine in Sicht sind – besonders aufmerksam fahren – vor allem im Umkreis von Kindergärten, Schulen, Sport- und Spielplätzen und ähnlichen Institutionen.

Hinweis

Liebe Autofahrer!

Achten Sie auf unsere Plakataktion „Schulbeginn: Tempo weg – Danke!“, die das KfV gemeinsam mit dem Landesschulrat für Tirol, der Tiroler Tageszeitung und dem ORF durchführt. Helmi wird Sie auf den Schulbeginn aufmerksam machen und soll Sie daran erinnern, besonders auf Kinder am Schulweg zu achten.

TIPPS für Eltern

- Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der Sicherste.
- Investieren Sie genügend Zeit in die Auswahl des sichersten Schulweges für Ihr Kind – vor allem bei

Überquerungsstellen.

- Ideal sind Überwege mit Ampelregelung, Mittelinsel sowie Sicherung durch Exekutive, Schulwegpolizisten oder Schülerlotsen.

- Die Vorbildwirkung von Erwachsenen und insbesondere der Eltern ist für das weitere Verkehrsverhalten von Kindern (überlebens) wichtig!

TIPPS für Kinder

- Am Gehsteig
Denke daran, nicht zu nahe an der Gehsteigkante zu gehen, sondern auf der inneren Seite des Gehsteiges. Sonst kannst du leicht auf die Fahrbahn geraten.
- Auf der Freilandstraße
Wenn kein Gehsteig da ist, solltest du immer links gehen. So kannst du die entgegen kommenden Fahrzeuge besser erkennen und ausweichen.
- Am Zebrastreifen
Auch wenn ein Zebrastreifen

da ist, heißt das nicht automatisch, dass du sicher bist. Auch hier musst du nach beiden Seiten schauen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist. Erst wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben, darfst du die Straße überqueren.

- An der Ampel

An der Ampel kannst du die Straße ziemlich sicher überqueren. Doch immer wieder kommt es vor, dass abbiegende Fahrzeuge die Fußgänger übersehen. Das heißt: Bevor du bei Grün gehen kannst, musst du darauf achten, ob Fahrzeuge ab- oder einbiegen.

Wir wünschen

einen guten Start

in das neue Schuljahr!

Nähere Informationen zu den Arbeitsbereichen des KfV finden Sie unter:

www.kfv.at

www.helmi.at

www.fuehrerscheinweg.at

Sicher unterwegs in den Bergen

Mit Herbstbeginn startet auch wieder die Saison der Wanderer und Bergsteiger. Doch Achtung! Bergwandern ist nicht nur ein Hochgenuss, sondern kann mitunter auch ein hohes Risiko bedeuten. Denn ein falscher Schritt kann im Gebirge schwere Folgen haben. Ausreichende Fitness, gute Planung, die richtige Ausrüstung und richtiges Verhalten bei Problemen sind essenziell für einen ungetrübten Wanderspaß.

TIPPS zur Einschätzung

der eigenen Fitness

- Gehen Sie regelmäßig zu (sport)medizinische Untersuchungen
- Verwenden Sie eine Pulsuhr
- Vermeiden Sie zu lange Belastungen und eine zu hohe Pulsfrequenz

TIPPS zur guten Vorbereitung

- Planen Sie Ihre Wanderroute
- Holen Sie sich rechtzeitig Informationen über Beschaffenheit und Schwierigkeitsgrad der Wege ein

- Planen Sie Reservzeiten für ein Problem (z. B. leichte Verletzung, Umweg, Unterbrechung wegen Gewitter usw.) mit ein
- Beachten Sie die Wettervorhersage
- Beschaffen Sie sich Informationen über naheliegende Schutzhütten

TIPPS für eine angemessene Ausrüstung

- Achten Sie auf das richtige Schuhwerk
- Ziehen Sie mehrer dünne Kleidungsstücke

übereinander an (Anpassung an das jeweilige Wetter)

- Nehmen Sie immer einen Regenschutz & Pullover mit
- Sorgen Sie für eine ausreichend Flüssigkeits- und Energiezufuhr (Wasser, gespritzter Apfelsaft, Müsliriegel, Obst)
- Nehmen Sie immer ein Erste Hilfe Paket mit, ebenso ein Mobiltelefon, um im Ernstfall Hilfe anzufordern (Euro-Notruf: 112/Alpinnotruf: 140)

'S Chaos-Eck

Ein strahlend klarer Spätsommertag – wie geschaffen für eine genussreiche, ausgedehnte Hochgebirgswanderung! Diese Klarheit, diese Farben, diese Aussicht!

Doch was ist das? Spinnfäden durchkreuzen das azurblaue Firmament in allen Richtungen, aus den Fäden werden immer dicker werdende Würste, vereinigen sich und erscheinen bald als eigenartige Wolkenschleier. Ach ja, die lieben Flieger –

die in diesen düsteren Zeiten der schlimmsten Krise die Leute von und nach Mallorca, Sansibar, Jamaica oder sonstwohin bringen. KAT?? Ja klar – Kategorie „all inclusive“.

Fazit: Wolkenfreien Himmel gibt's bald nur noch auf Biedermeier- oder Romantikgemälden.

Für die Raucher auf dem Boden wird's immer enger. Sollte man nicht auch den Flugzeugen das Rauchen abgewöhnen? Dem Klimate es sicher gut! (beda)

Neubau Wasserleitung Trujegasse



Foto: Gemeinde Tarrenz

Vielen TarrenzerInnen wird nicht entgangen sein, dass der Neubau der Wasserleitung Trujegasse bereits in vollem Gange ist.

Die Grabungsarbeiten im Bereich der Landesstraße nach Obtarrenz sind bereits abgeschlossen und für den

Verkehr wieder freigegeben, demnächst wird die Fahrbahn asphaltiert.

Derzeit wir im oberen Bereich der Trujegasse gearbeitet, wir ersuchen die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. (bau)



Sommerprogramm

Blumenwanderung Lechtaler Alpen

- Termin:** Mi. 09. Sep. 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 8.00 Uhr
Tourenverlauf: St. Anton am Arlberg – mit dem Lift zum Kapall (2.323 m) – Leutkircher Hütte (2.261 m)– Putzenalm (Einkehr) – St Anton
Gehzeit: ca. 3 h
Charakteristik: leichte Wanderung
Anmeldung/Info: bis 5. Sep.09 bei Arnold Hans 0650/8740911 Tourismusverband St. Anton 05446/2269
Kosten: Lift und Nichtmitglieder € 5,-

Stubai Alpen Roßkogel (2.646m) und Weißstein (2.240m)

- Termin:** So. 20. Sep. 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 7.30 Uhr
Tourenverlauf: Inzing – Inzinger Alm – Windegg – Roßkogel – Weißstein – Hundstalsee – Inzinger Alm
Gehzeit: ca. 6 h, 1.150 Hm
Charakteristik: mittelschwere Bergwanderung
Anmeldung/Info: bis 14. Sep.2009 bei BWF Georg Flür, 0681/10864874
Kosten: Nichtmitglieder € 5,-

Bergwaal in Schluderns (Südtirol)

- Termin:** Mi. 07. Okt. 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 8.00 Uhr
Tourenverlauf: Fahrt nach Schluderns – Wanderweg vorbei an der Churburg zum Bergwaal, dort entlang ca.3 km und zurück über den Leitenwaal zum Ausgangspunkt nach Schluderns
Charakteristik: leichte Wanderung
Anmeldung/Info: bis 04. Okt.2009 bei Pius Stricker, 0664/4606700 oder 05412/20950
Kosten: Fahrtkosten und Nichtmitglieder € 5,-

Entgegnung zum Beitrag im Chaos-Eck, Ausgabe 07/09

Attraktive Pflanze mit extravaganten Eigenschaften

LEV und Bergwacht möchten an dieser Stelle auf den aus unserer Sicht entbehrlichen, mühsam zynischen Beitrag eines anonymen Schreiberlings im Chaos Eck eingehen.

Einst wegen ihrer Schönheit und der reichen Pollentracht aus dem Kaukasus nach Europa geholt, zeigte die äußerst attraktive Herkules-Staude, auch als Riesenbärenklau bekannt, bald auch ihre weniger guten Seiten.

Die Pflanze bildet photosensibilisierende Substanzen namens Furanocumarine, die in Kombination mit Sonnenlicht phototoxisch wirken. Riesenbärenklau ist deshalb eine der bekanntesten gesundheitlich problematischen Neophyten. „Er ist weit verbreitet und hat auch schon teilweise große Bestände gebildet, welche ein selbstständiger Teil unserer Flora geworden sind. Ungewollter Kontakt unter der falschen Konstellation kann zu enormen Problemen führen. Das heißt, Hautkontakt in Verbindung mit Sonnenlicht (UV-Anteil) führt zu schweren Verbrennungen oder im schlimmsten Fall zu Haut- und Pigmentkrebs.“ Dr. Konrad Pagitz von der Universität Innsbruck, Autor des Zitates in Wissen heute, 12, April 2008, Journal Uni Innsbruck, ist Leiter des Neophyten Monitoring Zentrums. Problematische Neophyten werden auf internationaler Ebene bekämpft, auch in Nordtirol



Foto: Brand

wird gezielt gegen Bestände vorgegangen.

Steht die Zierpflanzensolitär in einem Anwesen, so kann man sich mit ihren extravaganten Eigenschaften arrangieren. Anders verhält es sich mit Massenaufkommen im Bereich öffentlicher Rad- und Wanderwege. Im Bereich einer großflächigen Fremdmaterialaufschüttung in Tarrenz,

angrenzend an das öffentliche Wegenetz, hat sich jüngst ein solcher Massenbestand durch eingeschleppte Samen entwickelt. Bürgermeister, Gemeinde und LEV sind sich einig, dass Handlungsbedarf gegeben ist. Im Auftrag der Gemeinde wurden deshalb von der Bergwacht vor einigen Wochen die zugegebenermaßen äußerst

attraktiven Blütenstände gekappt, um das Ausreifen der Samen dieser nur einmal blühenden Stauden zu verhindern. Ausgefallene Samen sind noch viele Jahre keimfähig, pro Pflanze können bis zu 15.000 Samen gebildet werden. Auch die bereits fortgeschrittene Ausbreitung im Pigersaum gibt Anlass zur Sorge. Unser Ziel ist es die heimische Bachbegleitvegetation zu erhalten.

Und noch ein Nachtrag, die Verharmlosung des Umganges mit Riesenbärenklau betreffend: Trotz Schutzkleidung trugen die Helfer der Bergwacht beim Einsatz im Herkulesstauden-Dschungel unangenehme Blessuren in Form von Verbrennungen mit entzündlicher Bläschenbildung und dauerhafter Narben davon.

Landschaftserhaltungsverein Gurgltal
Bergwacht Tarrenz



Foto: beata

die Welt am Starkenbergersee scheint wieder heil zu sein

Geschäftsfläche zu vermieten

Tarrenz
Geschäftsfläche mit ca. 1.000 m² auf 2 Ebenen zu vermieten - exponierte Lage. Immo Real Oberlechner KEG 05335-4238 www.immo-real.at



GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at



Timing

Verwundert lächeln musste ich unlängst, als ich im TV eine Werbung für den Telefentarif „BigBob“ sah. Mit dem Hinweis, dass der Tarif nur mehr bis 31.7. abgeschlossen werden kann. Gesendet wurde der Spot übrigens am 31.7. um 23:50 Uhr! Da hieß es dann schnell sein ...

Ein „Timing-Problem“ ganz anderer Art (nämlich zu langsam) hatte unser aller Lieblingsschwimmer Markus Rogan bei der WM in Rom. Und auch die anschließende „Prügel-Affäre“ in einer Discothek war nicht wirklich ruhmreich (zumal er auch da „verlor“). Interessant übrigens, dass sich der Name „Rogan“ im Wort „Arroganz“ wiederfindet. Ein Schelm, der da Böses denkt ...

Sehr gutes Timing hingegen bewies jenes Baby, das sich Renate Götschl just jetzt als Mutter erkor! So wurde der „Speed-Queen“ die Entscheidung abgenommen, ob sie denn noch ein Jahr anhängen soll. Gibt es einen schöneren Grund um die Karriere zu beenden?

Alles Gute der Renate, dem „BigBob“ und natürlich auch dem Markus.

(mac)

mac1@gmx.net

Jana Tiefenbrunner, Vizemeisterin Tiroler Tennismeisterschaften

Dieses Jahr konnte Jana Tiefenbrunner einen ausgezeichneten Erfolg bei den Tiroler Tennismeisterschaften für Kinder und Jugendliche verzeichnen. Sie wurde Vizemeisterin in ihrer Altersklasse. Der Tennisclub Tarrenz ist stolz, solche junge und talentierte Spieler zu haben. Jana trainiert seit 2006 mit der Tennisschule Moitzi beim TC Tarrenz und kann stolz

auf eine solche Leistung sein. Der TC Tarrenz gratuliert herzlich!

Auf diesem Wege möchte sich der Tennisclub Tarrenz auch bei allen Eltern bedanken, die ihre Kinder dieses Jahr zum Kindertraining angemeldet haben, denn ohne Mithilfe der Eltern wären solche Erfolge nicht möglich. Auch im nächsten Jahr wird sich

der Tennisclub Tarrenz wieder um eine gute Kinder- und Jugendarbeit bemühen, um weiterhin ein gutes Trainingsprogramm bieten zu können.

Jeder, der sich für Tennis interessiert, egal ob Jung oder schon ein bisschen älter, kann sich am Tennisplatz (Tel. 05412/63549 ab 16.00 Uhr) über Trainingsmöglichkeiten informieren.



Foto: Winkler

Die Tiroler Tennis Vizemeisterin Jana Tiefenbrunner



Nachbarschaftshilfegruppe
‘Helfende Hände’ Tarrenz
organisiert

Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs

mit Physiotherapeutin
Susanne Hild in der
Volksschule Tarrenz

Beginn: 21. September 2009
jeweils Montag
von 16:45 Uhr - 17:45 Uhr
bzw. von 18:00 Uhr - 19:00
Uhr

Kosten: € 40,00 für 12 x
Anmeldung bei Susanne
Hild Tel.: 66159

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

05./06.09., Dr. Werner UNSINN, Imst, 62500; 12./13.09., MR Dr. Matthias GRISSEMANN, Imst, 66753; 19./20.09., Dr. Kurt JENEWEIN, Imst, 66248; 26./27.09., Dr. Wolfgang LAIMER, Imst, 66100;

Wochenenddienste der Zahnärzte

05./06.09., Dr. Anton MAYR, Imst, 63126; 12./13.09., Dr. Günther RINNER, Landeck, (05442) 64343; 19./20.09., Dr. Christina ROEMMELT, Obermieming, (05264) 40097; 26./27.09., Dr.med.dent. Nicholas ROEMMELT, Obermieming, (05264) 40097;